

Glasplast und Stadtführung



Die diesjährige Kulturfahrt des BLLV-Oberallgäu führte die Teilnehmer nach Augsburg. Im Glaspalast, dem Gebäude der ehemaligen „Mechanischen Baumwollspinnerei und Weberei Augsburg“ besuchten die Teilnehmer das Kunstmuseum Walter. Auf dem Foto Bilder des zeitgenössischen Malers Georg Baselitz.

In Zusammenarbeit mit der Oberallgäuer Volkshochschule (OVH) veranstaltete der Kreisverband Oberallgäu des BLLV auch in diesem Herbst seine traditionelle Kulturfahrt. Dieses Mal hatten sich Florian Scholz (OHV) und Matthias Mayer (BLLV Oberallgäu) die schwäbische Metropole Augsburg ausgesucht. Zunächst besuchten die Teilnehmer der Kulturfahrt den Augsburger Glaspalast. Dort befindet sich die Privatsammlung von Ignaz Walter, einem großen Augsburger Kunstsammler. Die Führung begann in der Galerie Noah, wo Arno Rink (Leipziger Schule) seine Werke ausstellte. Danach ging es in das

Kunstmuseum Walter, wo über 1.000 Werke zeitgenössischer Kunst ausgestellt sind. Schwerpunkt der Führung waren die Werke von Markus Lüpertz, Jörg Immendorff, Anselm Kiefer, Elvira Bach und Georg Baselitz.

Am Nachmittag folgte die Stadtführung in Augsburg, das in diesem Jahr zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde. Vom „Goldenen Saal“ im Rathaus ausgehend, besuchten die Teilnehmer das barocke Zeughaus von Elias Holl, die Fuggerehäuser - die Residenz der Familie Fugger - mit den vier Innenhöfen u. a. dem Damenhof. Den Abschluss bildete die Fuggerei,

entstanden vor 500 Jahren und durch die Fuggerstiftung noch immer eine bedeutende soziale Einrichtung.